

Das haben wir zukünftig vor



Foto: © powell83/AdobeStock

Wir werden Einrichtungen, die sich um Ältere kümmern, wie Senioreentreffs, Servicewohnanlagen und Pflegeheime, besuchen.

Die Broschüre „Altona im Alter neu entdecken“, die Notfallmappe und der Notfallausweis werden überarbeitet und neu gedruckt.

Mit der SDV zusammen sollen Veranstaltungen stattfinden zu den Themen:

- ▶ Einsamkeit und Armut
- ▶ Altersbilder
- ▶ Sicherheit und Verkehr
- ▶ Altersfreundliches Hamburg
(Age-friendly City)

Wir werden unsere Internetseite aktualisieren und überlegen, unsere Arbeit auch in den sozialen Medien darzustellen. Wir werden Sie regelmäßig über unsere Arbeit informieren, auch durch Infoblätter und einen Schaukasten im Rathaus. Wir werden einmal im Monat eine Sprechstunde anbieten und freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

So erreichen Sie uns

Bezirks-Seniorenbeirat Altona
c/o Bezirksamt Altona
Fachamt Sozialraummanagement
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

seniorenbeirat@altona.hamburg.de
Tel. 040-428 11-23 36

Vorsitzender: Frank Loeding
frank.loeding@lsb-hamburg.de

Seniorenvertreterversammlung Altona
Vorsitzende: Ilona Schulz-Müller
Tel. 0170-910 87 44
ilona-schulz-mueller@web.de

Im Internet:
www.hamburg.de/altona/senioren
www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeirat-altona

Interessiert an einer Mitarbeit?

Dann sprechen Sie uns bitte an und bringen Sie Ihre Ideen ein.



Gestaltung: Itake shapej media design, Markus Schaefer | Redaktion: Jörn Mevel | © Titelfoto: C. Sappa / alamy.de | © BSB-Foto: Bezirksamt Altona / Birgit Gutenmorgen | Stand: Januar 2026



Bezirks-Seniorenbeirat
Altona

Die Seniorenvertretung im Bezirk Altona stellt sich vor



Unabhängige Interessenvertretung
der älteren Generation



Der Bezirks-Seniorenbeirat Altona (v.l.n.r.): Michael Böhnert (Osdorf), Richard Mühlenberg (Bahrenfeld), Jan van den Heuvel (Mitte Altona), Dr. Gerd Jütting (Ottensen), Sabine Illing (stellv. SDV-Vorsitzende), Marianne Nuszkowski (Bahrenfeld), Judith Otten (Lurup), Ilona Schulz-Müller (SDV-Vorsitzende), Christiane Gotzmann (Altona-Altstadt), Jürgen Beeck (SDV), Ulrike Litschel (Altona-Altstadt), Frank Loeding (BSB-Vorsitzender). *Nicht im Bild:* Blanca Merz, Peter Deutschland, Hasan Burgucuoglu, Bettina Fink, Bine Pöhner, Reinhard Schwandt

Die Interessenvertretung der Generation 60+

Die Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirats Altona wurden im April 2025 auf Grundlage des Hamburgischen Seniorenmitwirkungsgesetzes gewählt bzw. berufen. Wir vertreten die Interessen der Älteren in der Öffentlichkeit und gegenüber der Verwaltung.

Wir wirken als Bindeglied zwischen Bezirkspolitik, vielen Einrichtungen des öffentlichen Lebens und der älteren Generation. Unsere Vorschläge und Anregungen sind vom Bezirksamt zu prüfen. An den Ausschusssitzungen der Bezirksversammlung nehmen wir teil und haben Rederecht. Hier werben wir bei den Abgeordneten für unsere Positionen und nehmen Einfluss.

Unterstützen Sie unsere Arbeit – Anregungen willkommen

Wir vertreten die Interessen der älteren Generation selbstbewusst. Dabei sind wir auf die Unterstützung möglichst vieler Seniorinnen und Senioren angewiesen. Ihren Hinweisen und Anregungen gehen wir nach. Wir beraten oder vermitteln Beratung bei Fragen zum Erhalt der Lebensqualität im Alter, denn wir kooperieren mit vielen Institutionen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns – bitte nennen Sie uns Ihr Anliegen.

Die Seniorendelegiertenversammlungen (SDV), die mindestens zweimal im Jahr zu aktuellen Themen stattfinden, sind immer öffentlich. Kommen Sie vorbei und mit uns ins Gespräch – gemeinsam sind wir stärker.

Zielsetzungen der Seniorenvertretung

Wir setzen uns für die Lebensqualität aller älteren Menschen im Bezirk Altona ein. Die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme der Älteren am gesellschaftlichen Leben verbessern wir, indem wir uns kümmern um:

- ▶ eine barrierefreie Infrastruktur und altersgerechte Gestaltung des Wohnumfelds,
- ▶ Unterstützung und Hilfen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter,
- ▶ die Teilhabe der Älteren an Bildungs-, Kultur- und Bewegungsangeboten,
- ▶ die Vermeidung von Altersdiskriminierung, Altersarmut und Isolation,
- ▶ eine angemessene Versorgung von Pflegebedürftigen, Kranken und Sterbenden.
- ▶ die Wertschätzung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

Seit über 25 Jahren veranstaltet der Seniorenbeirat die „Altonaer Seniorentage“, die Information, Beratung und Unterhaltung bieten.

Ehrenamt – Ehrensache

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig und in ihrer Arbeit unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden. Sie sind über 60 Jahre alt. Frauen und Männer sind zu annähernd gleichen Teilen vertreten. Mindestens zwei Mitglieder haben einen Migrationshintergrund.